

„un:box cologne: Kölner Ideen für eine digitale und nachhaltige Zukunft“

Die zweite Auflage von „un:box cologne“ startet am 6. September 2024. Bürger können digitale Ideen zur Nachhaltigkeit einreichen.

Im Herzen von Köln wurde am Freitag, den 6. September 2024, ein bedeutender Schritt für die digitale Zukunft der Stadt vollzogen. Andree Haack, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, hat gemeinsam mit Sabine Möwes, Leiterin der Stabsstelle „Digitalisierung“, und Projektleiter Dirk Blauhut die zweite Runde des Programms „un:box cologne“ ins Leben gerufen.

Dieses Projekt bietet jedem die Möglichkeit, seine Ideen zur digitalen Entwicklung Kölns einzureichen. Der Zeitraum für Vorschläge reicht bis Montag, den 30. September 2024, und Interessierte können ihre Ideen sowohl online unter un:box.cologne als auch bei persönlichen Veranstaltungen einbringen. Eine Übersicht über kommende Events ist auf der Webseite verfügbar.

Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Ein besonderes Augenmerk dieser Runde liegt auf den dringlichen Themen der ökologischen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes. Das Motto „Ökologische Nachhaltigkeit – Klimaschutz im Alltag und Anpassungen an den Klimawandel“ fordert die Bürger dazu auf, Lösungen zu entwickeln, die aktiv gegen den Klimawandel arbeiten oder Anpassungen an die veränderten klimatischen Bedingungen ermöglichen.

Haack betont, wie wichtig es ist, dass sich die Menschen aktiv an der Gestaltung ihrer digitalen Zukunft beteiligen. „Wir müssen uns trauen, das digitale Morgen und Übermorgen vorzudenken“, sagte er. Die Initiative zielt darauf ab, die Bevölkerung zu motivieren, kreative Ansätze zur Verbesserung der Lebensqualität in Köln zu finden und umzusetzen.

Das un:box-cologne-Team setzt sich aus Mitgliedern der Stadtgesellschaft sowie Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Gemeinsam werden die eingereichten Ideen gesichtet und bewertet. Die vielversprechendsten Vorschläge erhalten nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch fachliche Begleitung durch Experten, die die Ideengeber bis zur Fertigstellung eines Prototyps unterstützen. Die ersten Prototypen aus dieser Runde sind für Ende 2025 geplant und werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

„un:box cologne – Deine Stadt, Deine Ideen“ bietet eine Plattform für Kölner Bürger, um ihre Vorstellungen von einer smarteren und lebenswerteren Stadt zu teilen. Diese Initiative ist nicht nur ein Projekt, sondern ein Aufruf zur aktiven Mitgestaltung einer nachhaltigen digitalen Zukunft in Köln.

Als Teil der „Modellprojekte Smart Cities“ wird die „un:box cologne“-Initiative vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Diese Fördermassnahme ist darauf ausgelegt, innovative Projekte zu unterstützen, die moderne Technologien nutzen, um eine nachhaltige Stadtentwicklung voranzutreiben und die Lebensqualität für alle Bürger zu verbessern.

Alle Projekte, die im ersten Zyklus von „un:box cologne“ entwickelt wurden, sollen im November 2024 abgeschlossen sein. Für Interessierte gibt es auf der Webseite der Stadt Köln eine Übersicht aller laufenden und abgeschlossenen Projekte, die den Bürgern die Chance geben, das digitale Gesicht ihrer Stadt aktiv mitzugestalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de